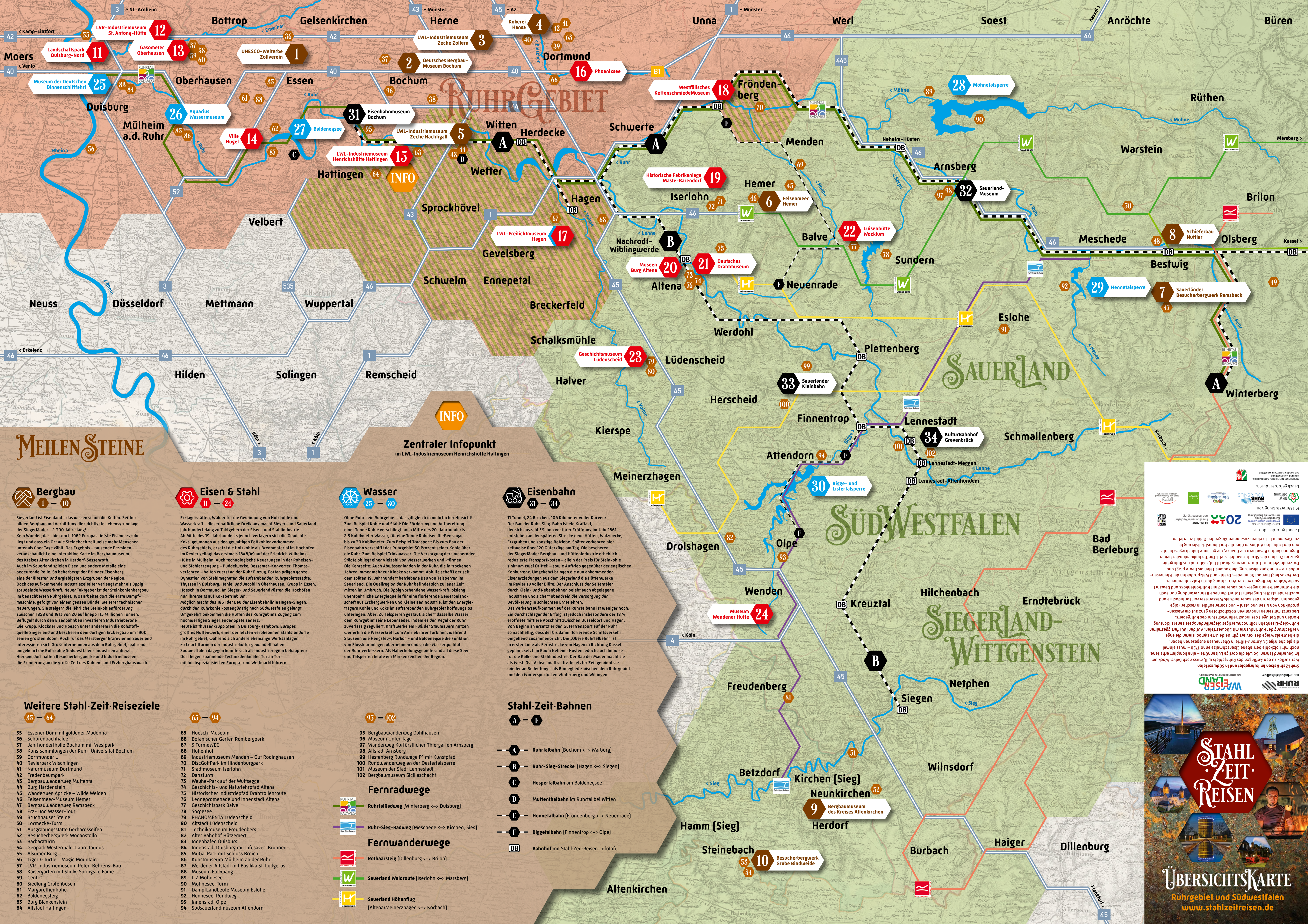




MEILEN STEINE

Bergbau 1 – 10

Siegerland ist Eisensand – das wissen schon die Kelten. Seither bilden Bergbau und Verhüttung die wichtigste Lebensgrundlage der Siegerländer – 2.300 Jahre lang! Kein Wunder, dass hier noch 1962 Europas tiefste Eisenerzgrube liegt und dass ein Ort wie Steinbach teilweise mehr Menschen unter als über Tage zählt. Das Ergebnis – tausende Erzminen – veranschaulicht eine interaktive Karte im Bergbaumuseum des Kreises Altenkirchen in Herdorf. Sassenroth. Auch im Sauerland spielen Eisen und andere Metalle eine bedeutende Rolle. So beherbergt der Briloner Eisenberg eine der ältesten und ergiebigsten Erzgruben der Region. Doch das aufkommende Industriezeitalter verlangt mehr als üppig sprudelnde Wasserkraft. Neuer Taktgeber ist der Steinkohlenbergbau im benachbarten Ruhrgebiet. 1801 arbeitet dort die erste Dampfmaschine, gefolgt von einem ganzen Bündel weiterer technischer Neuerungen. Sie steigern die jährliche Steinkohlenförderung zwischen 1858 und 1913 von 20 auf knapp 115 Millionen Tonnen. Beflügelt durch den Eisenbahnbau investieren Industriearbeiter wie Krupp, Klöckner und Hoesch unter anderem in die Rohstoffquelle Siegerland und beschern dem dortigen Erzbergbau um 1900 seinen größten Boom. Auch für das Marsberger Erzrevier im Sauerland interessieren sich Großunternehmen der Industriekultur gewandelt haben. Südwestfalen dagegen konnte sich als Industrie- und Bergbauregion behaupten: Hier wie dort halten Besucherbergwerke und Industriemuseen die Erinnerung an die große Zeit des Kohlen- und Erzbergbaus wach.

Weitere Stahl-Zeit-Reiseziele 35 – 64

- 35 Essener Dom mit goldener Madonna
- 36 Schürenbachhalde
- 37 Jahrhunderthalle Bochum mit Westpark
- 38 Kunstsammlungen der Ruhr-Universität Bochum
- 39 Dortmunder U
- 40 Revierpark Wischlingpark
- 41 Naturmuseum Dortmund
- 42 Fredenbaumpark
- 43 Bergbauwanderweg Muttental
- 44 Burg Hardenstein
- 45 Wanderweg Apricke – Wilde Weiden
- 46 Felsenmeer-Museum Hemer
- 47 Bergbauwanderweg Ramsbeck
- 48 Erz- und Wasser-Tour
- 49 Bruchhauser Steine
- 50 Lörmecke-Turm
- 51 Ausgrabungsstätte Gerhardsseifen
- 52 Besucherbergwerk Wodansteintal
- 53 Barbaraturm
- 54 Geopark Westerwald-Lahn-Taunus
- 55 Alsumer Berg
- 56 Tiger & Turtle – Magic Mountain
- 57 LVR-Industriemuseum Peter-Behrens-Bau
- 58 Kaisergarten mit Slinky Springs to Fame
- 59 CentrO
- 60 Siedlung Grafenbusch
- 61 Margarethenhöhe
- 62 Baldeneysee
- 63 Burg Blankenstein
- 64 Altstadt Hattingen

Eisen & Stahl 11 – 24

Erzlagstätten, Wälder für die Gewinnung von Holzkohle und Wasserkraft – dieser natürliche Dreiklang macht Sieger- und Sauerland jahrhundertlang zu Taktgebern der Eisen- und Stahlindustrie. Ab Mitte des 19. Jahrhunderts jedoch verlagern sich die Geheute. Koks, gewonnen aus den gewaltigen Fettkohlenvorkommen des Ruhrgebiets, ersetzt die Holzkohle als Brennstoff im Hochofen. Im Revier gelangt das erstmals 1848/49 auf der Friedrich-Wilhelms-Hütte in Mülheim. Auch technologische Neuerungen in der Roheisen- und Stahlerzeugung – Puddelwerke, Bessemer-Konverter, Thomas-Verfahren – halten zuerst an der Ruhr Einzug. Fortan prägen ganze Dynastien von Stahlmagnaten die aufstrebenden Ruhrgebietsstädte: Thyssen in Duisburg, Haniel und Jacobi in Oberhausen, Krupp in Essen, Hoesch in Dortmund. Im Sieger- und Sauerland rüsten die Hochöfen nun ihrerseits auf Koksbetrieb um. Möglich macht das 1861 der Bau der Eisenbahnlinie Hagen-Siegen, durch den Ruhrkohle kostengünstig nach Südwestfalen gelangt. Umgekehrt bekommen die Hütten des Ruhrgebiets Zugang zum hochwertigen Siegerländer Späteleisenerz. Heute ist ThyssenKrupp Steel in Duisburg-Hamborn, Europas größtes Hüttenwerk, einer der letzten verbliebenen Stahlstandorte im Ruhrgebiet, während sich andere ehemalige Werkeanlagen zu Industrieparks und Museen umgewandelt haben. Südwestfalen dagegen konnte sich als Industrie- und Bergbauregion behaupten: Hier wie dort halten Besucherbergwerke und Industriemuseen die Erinnerung an die große Zeit des Kohlen- und Erzbergbaus wach.

Fernradwege 65 – 94

- 65 Hoesch-Museum
- 66 Botanischer Garten Rombergpark
- 67 3 Türme WEG
- 68 Hohenhof
- 69 Industriemuseum Menden – Gut Röhdinghausen
- 70 Revierpark Wischlingpark
- 71 Stadtmuseum Iserlohn
- 72 Danzturm
- 73 Weyhe-Park auf der Wulfsegg
- 74 Geschichts- und Naturlehrpfad Altena
- 75 Historischer Industriepfad Drahtrollenroute
- 76 Lennepromenade und Innenstadt Altena
- 77 Geschichtspark Balve
- 78 Sorgessee
- 79 PHANOMENTA Lüdenscheid
- 80 Lörmecke-Turm
- 81 Technikmuseum Freudenberg
- 82 Alter Bahnhof Hützemert
- 83 Innenhafen Duisburg
- 84 Geopark Westerwald-Lahn-Taunus
- 85 Alsumer Berg
- 86 Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr
- 87 Werderer Altstadt mit Basilika St. Ludgerus
- 88 Museum Folkwang
- 89 LIZ Möhnesee
- 90 Möhnesee-Turm
- 91 DampfLandLeute Museum Eslohe
- 92 Möhnesee-Rundweg
- 93 Innenstadt Olpe
- 94 Südsauerlandmuseum Attendorn

Wasser 25 – 30

Ohne Ruhr kein Ruhrgebiet – das gilt gleich in mehrfacher Hinsicht. Zum Beispiel Kohle und Stahl. Die Förderung und Aufbereitung einer Tonne Kohle verschlingt noch Mitte des 20. Jahrhunderts 2,5 Kubikmeter Wasser, für eine Tonne Roheisen fließen sogar bis zu 30 Kubikmeter. Zum Beispiel Transport: Bis zum Bau der Eisenbahn verschifft das Ruhrgebiet 50 Prozent seiner Kohle über die Ruhr. Zum Beispiel Trinkwasser: Die Versorgung der wachsenden Städte obliegt einer Vielzahl von Wasserwerken und -türmen. Die Kehrseite: Auch Abwässer landen in der Ruhr, die in trockenen Jahren immer mehr zur Kloake verkommt. Abhilfe schafft der seit dem späten 19. Jahrhundert betriebene Bau von Talsperren im Sauerland. Die Quellregion der Ruhr befindet sich zu jener Zeit mitten im Umbruch. Die üppig vorhandene Wasserkraft, bislang unentbehrliche Energiequelle für eine florierende Gewerbelandschaft aus Erzbergwerken und Kleinindustrien, ist den Energie-trägern Kohle und Koks im aufstrebenden Ruhrgebiet hoffungslos unterlegen. Aber: Zu Talsperren gestaut, sichert dasselbe Wasser dem Ruhrgebiet seine Lebensader, indem es den Pegel der Ruhr zuverlässig reguliert. Kraftwerke am Fuß der Staumauern nutzen weiterhin die Wasserkraft zum Antrieb ihrer Turbinen, während Stausteen wie Hengstey, Harkort- und Baldeneysee die Funktion von Fluskschlänghen übernehmen und so die Wasserqualität der Ruhr verbessern. Als Naherholungsgebiete sind all diese Seen und Talsperren heute ein Markenzeichen der Region.

Fernwanderwege 95 – 102

- 95 Bergbauwanderweg Dahlhausen
- 96 Museum Unter Tage
- 97 Wanderweg Kurfürstlicher Thiergarten Arnsberg
- 98 Altstadt Arnsberg
- 99 Hestenberg Rundwege P1 mit Kunstpfad
- 100 Rundwanderweg an der Oesteraltersperre
- 101 Museum der Stadt Lennestadt
- 102 Bergbaumuseum Siciliaschacht

Eisenbahn 31 – 34

11 Tunnel, 24 Brücken, 106 Kilometer voller Kurven: Der Bau der Ruhr-Sieg-Bahn ist ein Kraftakt, der sich auszahlt! Schon vor ihrer Eröffnung im Jahr 1861 entstehen an der späteren Strecke neue Hütten, Walzwerke, Erzgruben und sonstige Betriebe. Später verkehren hier teilweise über 120 Güterzüge am Tag. Die Besucher der Siegerländer Bergbau- und Hüttenindustrie erleben reduzierte Transportkosten – allein der Preis für Steinkohle sinkt um zwei Drittel – sowie Auftrieb gegenüber der englischen Konkurrenz. Umgekehrt bringen die nun ankommenden Eisenerzladungen aus dem Siegerland die Hüttenwerke im Revier zu voller Blüte. Der Anschluss der Seitentäler durch Klein- und Nebenbahnen belebt auch abgelegene Industrien und sichert abseits der Versorgung der Bevölkerung in schlechten Entfernungen. Das Verkehrsaufkommen auf der Ruhraltbahn ist weniger hoch. Ein durchschlagender Erfolg ist jedoch insbesondere der 1874 eröffnete mittlere Abschnitt zwischen Düsseldorf und Hagen: Von Beginn an ersetzt er den Gütertransport auf der Ruhr so nachhaltig, dass der bis dahin florierende Schiffsverkehr umgehend zusammenbricht. Die „Obere Ruhraltbahn“ ist in erster Linie als Fernstrecke von Hagen in Richtung Kassel geplant, setzt im Raum Neheim-Hüsten jedoch auch Impulse für die Kalk- und Stahlindustrie. Der Bau der Mauer macht sie als West-Ost-Achse unattraktiv. In letzter Zeit gewinnt sie wieder an Bedeutung – als Bindeglied zwischen dem Ruhrgebiet und den Wintersportorten Winterberg und Willingen.

Stahl-Zeit-Bahnen A – F

- A Ruhraltbahn (Bochum <-> Warburg)
- B Ruhr-Sieg-Strecke (Hagen <-> Siegen)
- C Hespertalbahn am Baldeneysee
- D Muttenthalbahn im Ruhrtal bei Witten
- E Hönnetalbahn (Fröndenberg <-> Neuenrade)
- F Biggetalbahn (Finnentrop <-> Olpe)
- DB Bahnhof mit Stahl-Zeit-Reisen-Infotafel

Stahl-Zeit-Reisen 35 – 64

Stahl-Zeit-Reisen im Ruhrgebiet und in Südwestfalen

Stahl-Zeit-Reisen 65 – 94

- 35 Essener Dom mit goldener Madonna
- 36 Schürenbachhalde
- 37 Jahrhunderthalle Bochum mit Westpark
- 38 Kunstsammlungen der Ruhr-Universität Bochum
- 39 Dortmunder U
- 40 Revierpark Wischlingpark
- 41 Naturmuseum Dortmund
- 42 Fredenbaumpark
- 43 Bergbauwanderweg Muttental
- 44 Burg Hardenstein
- 45 Wanderweg Apricke – Wilde Weiden
- 46 Felsenmeer-Museum Hemer
- 47 Bergbauwanderweg Ramsbeck
- 48 Erz- und Wasser-Tour
- 49 Bruchhauser Steine
- 50 Lörmecke-Turm
- 51 Ausgrabungsstätte Gerhardsseifen
- 52 Besucherbergwerk Wodansteintal
- 53 Barbaraturm
- 54 Geopark Westerwald-Lahn-Taunus
- 55 Alsumer Berg
- 56 Tiger & Turtle – Magic Mountain
- 57 LVR-Industriemuseum Peter-Behrens-Bau
- 58 Kaisergarten mit Slinky Springs to Fame
- 59 CentrO
- 60 Siedlung Grafenbusch
- 61 Margarethenhöhe
- 62 Baldeneysee
- 63 Burg Blankenstein
- 64 Altstadt Hattingen

Stahl-Zeit-Reisen 95 – 102

Stahl-Zeit-Reisen im Ruhrgebiet und in Südwestfalen

Stahl-Zeit-Reisen 103 – 110

- 95 Bergbauwanderweg Dahlhausen
- 96 Museum Unter Tage
- 97 Wanderweg Kurfürstlicher Thiergarten Arnsberg
- 98 Altstadt Arnsberg
- 99 Hestenberg Rundwege P1 mit Kunstpfad
- 100 Rundwanderweg an der Oesteraltersperre
- 101 Museum der Stadt Lennestadt
- 102 Bergbaumuseum Siciliaschacht

Stahl-Zeit-Reisen 111 – 120

Stahl-Zeit-Reisen im Ruhrgebiet und in Südwestfalen

Stahl-Zeit-Reisen 121 – 130

- 111 Landschaftspark Duisburg-Nord
- 112 Gasometer Oberhausen
- 113 UNESCO-Welterbe Zollverein
- 114 Villa Hugel
- 115 Eisenbahnmuseum Bochum
- 116 Phoenixsee
- 117 Westfälisches Kettenschmiedemuseum
- 118 Historische Fabrikanlage Maste-Barendorf
- 119 Felsenmeer Hemer
- 120 Luisehütte Wocklum
- 121 Sauerländer Kleinbahn
- 122 KulturBahnhof Grevenbrück
- 123 Sauerländer Besucherbergwerk Ramsbeck
- 124 Schieferbau Nuttlar
- 125 Sauerländer Besucherbergwerk Ramsbeck
- 126 Sauerländer Besucherbergwerk Ramsbeck
- 127 Sauerländer Besucherbergwerk Ramsbeck
- 128 Sauerländer Besucherbergwerk Ramsbeck
- 129 Sauerländer Besucherbergwerk Ramsbeck
- 130 Sauerländer Besucherbergwerk Ramsbeck

Stahl-Zeit-Reisen 131 – 140

Stahl-Zeit-Reisen im Ruhrgebiet und in Südwestfalen

Stahl-Zeit-Reisen 141 – 150

- 131 Landschaftspark Duisburg-Nord
- 132 Gasometer Oberhausen
- 133 UNESCO-Welterbe Zollverein
- 134 Villa Hugel
- 135 Eisenbahnmuseum Bochum
- 136 Phoenixsee
- 137 Westfälisches Kettenschmiedemuseum
- 138 Historische Fabrikanlage Maste-Barendorf
- 139 Felsenmeer Hemer
- 140 Luisehütte Wocklum
- 141 Sauerländer Kleinbahn
- 142 KulturBahnhof Grevenbrück
- 143 Sauerländer Besucherbergwerk Ramsbeck
- 144 Schieferbau Nuttlar
- 145 Sauerländer Besucherbergwerk Ramsbeck
- 146 Sauerländer Besucherbergwerk Ramsbeck
- 147 Sauerländer Besucherbergwerk Ramsbeck
- 148 Sauerländer Besucherbergwerk Ramsbeck
- 149 Sauerländer Besucherbergwerk Ramsbeck
- 150 Sauerländer Besucherbergwerk Ramsbeck

Stahl-Zeit-Reisen 151 – 160

Stahl-Zeit-Reisen im Ruhrgebiet und in Südwestfalen

Stahl-Zeit-Reisen 161 – 170

- 151 Landschaftspark Duisburg-Nord
- 152 Gasometer Oberhausen
- 153 UNESCO-Welterbe Zollverein
- 154 Villa Hugel
- 155 Eisenbahnmuseum Bochum
- 156 Phoenixsee
- 157 Westfälisches Kettenschmiedemuseum
- 158 Historische Fabrikanlage Maste-Barendorf
- 159 Felsenmeer Hemer
- 160 Luisehütte Wocklum
- 161 Sauerländer Kleinbahn
- 162 KulturBahnhof Grevenbrück
- 163 Sauerländer Besucherbergwerk Ramsbeck
- 164 Schieferbau Nuttlar
- 165 Sauerländer Besucherbergwerk Ramsbeck
- 166 Sauerländer Besucherbergwerk Ramsbeck
- 167 Sauerländer Besucherbergwerk Ramsbeck
- 168 Sauerländer Besucherbergwerk Ramsbeck
- 169 Sauerländer Besucherbergwerk Ramsbeck
- 170 Sauerländer Besucherbergwerk Ramsbeck

ÜBERSICHTSKARTE

Ruhrgebiet und Südwestfalen
www.stahlzeitreisen.de

[illegible]